

Beobachten und Bewerten + Gütekriterien der pädagogischen Diagnostik

„Solange Menschen urteilen, wird es auch Fehlurteile geben.“



© CanStockPhoto.com

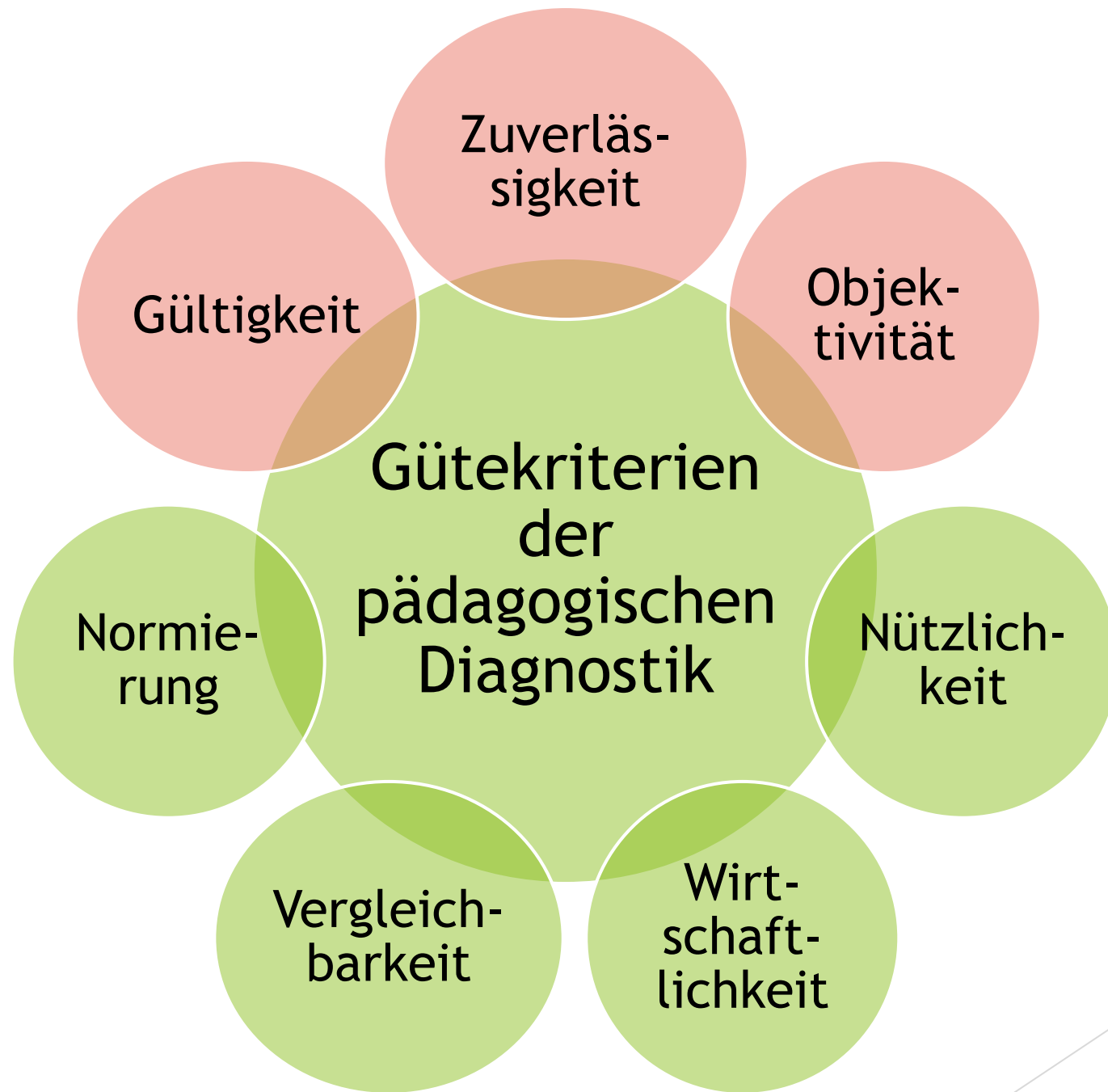
Beobachtung und Bewertung

Beobachten (Messen)	Bewerten
Messgenauigkeit im Zentrum	Interpretation
Ist-Zustand messen/beobachten	Bewerten (z.B. Qualität entspricht Durchschnitt)
Was richtig, was falsch?	Wie ist die Leistung einzuschätzen?
	Warum wurde sie so und nicht anders erzielt?
	Wie lässt sie sich verbessern?
Kontrollfunktion	Rückmelde- / Informationsfunktion
Zielen auf gegenwärtigen Stand bzw. die Erwartungen hinsichtlich Erreichen des Ausbildungsziels ab	
Weder vollständige Objektivität, vollkommene Gültigkeit und Zuverlässigkeit können gewährleistet werden	

- Für beide gelten verschiedene **Testgütemerkmale**
 - Formen der Leistungskontrolle
 - Verfahren der Aufgabenstellung
 - Mess- und Bewertungsfehler vermeiden

Beobachten und Bewerten - Beispiele

Aussagen über andere	Beobachtung	Bewertung
Unsere Lehrerin Frau XY ist langweilig.		x
Er war diese Woche jeden Tag der erste, der in der Schule war.	x	
Herr XY ist ein guter Mensch.		x
Frau X atmete langsam und tief durch.	x	
Sie sprach zehn Minuten lang mit ihm.	x	
Er ist schlecht in Mathe.		x
Sie lächelte ihn an.	x	
Er ist hässlich.		x
Er schaute ihn an und sagte nichts.	x	



Objektivität

- ▶ Leistungsurteil unabhängig vom Beurteiler
- ▶ Untersuchungssituation „standardisiert“
- ▶ Vorgabe eines Auswertungsschlüssels

Negativbeispiel:

Prüfungssituation Fachgespräch: sehr abhängig vom Beurteiler, keine Auswertungsschlüssel
→ Objektivität schwierig zu gewährleisten

Positivbeispiel:

Schriftliche Prüfung: guter Auswerteschlüssel
→ Objektivität eher gewährleistet

Zuverlässigkeit

- ▶ Wiederholtes Messen führt zu gleichem Ergebnis
- ▶ Fehlerquellen
 - ▶ Stichprobenfehler
 - ▶ Formulierungsfehler
 - ▶ Umfeld und Teilnehmersituation unbeachtet

Negativbeispiel:

Abschlussprüfungen: Stichprobenfehler (2 Prüfungen in 3,5 Jahren/ ca. 5% der Aufgaben aus Aufgabenpool)

+ Formulierungsfehler (teils unschlüssige Formulierungen) + ungewohntes Umfeld und Prüfungssituation

Positivbeispiel:

Häufig wiederkehrende Beurteilungen in gewohntem Umfeld (gute Beobachtung und Bewertung möglich)

Gültigkeit

- ▶ Nur Leistungsmerkmale erfassen, die auch notwendig sind
- ▶ Drei Aspekte sind zu beachten:
 - ▶ Inhaltliche Gültigkeit
 - ▶ Übereinstimmungsgültigkeit
 - ▶ Vorhersagegültigkeit

Positivbeispiel:

Einstellungstest Automobilkaufleute mit kaufm. + techn. Fragen bewirkt Vorhersagegültigkeit und inhaltliche Gültigkeit

Negativbeispiel:

Einstellungstest Mechatroniker mit Schreiben eines Geschäftsbriefs (inhaltlich nicht übereinstimmend zum Ausbildungsrahmenplan → keine Gültigkeit für die Ausbildung (Vorhersage + Inhalt))

Nebengütekriterien

Normierung

- Maßstab muss beiden bekannt sein
- Norm entspricht dem Ausbildungsrahmenplan

Vergleichbarkeit

- Gemessene Leistung muss sich an Gütemaßstab orientieren

Wirtschaftlichkeit

- Aufwand und Ertrag in angemessenem Verhältnis

Nützlichkeit

- Leistungsbeurteilungen dienen verschiedenen Zwecken

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit